



Wipper-News

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 32 November 2013



Gemeinsamer Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen

Der Start



Neue Broschüre „Weiterführende Schulen in Wipperfürth“ **ab sofort** im Schulamt erhältlich

Gemeinsam schaffen wir das!

BÜRGERMEISTER
MICHAEL VON REKOWSKI



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich in einem Projekt oder einer Ansprache darauf hinweisen kann, dass wir etwas „gemeinsam“ geschafft haben, dann ist das für mich die schönste Form einer Anerkennung, die ich aussprechen kann. Etwas zusammen zu schaffen hat eine ganz besondere Bedeutung: Menschen haben etwas mit vereinten Kräften auf die Beine gestellt. In unserer Stadt gab es in der Vergangenheit viele Beispiele, wo kreative Köpfe, Ehrenamtliche, die etwas bewegen wollen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Verantwortungsgefühl, Menschen mit Visionen Unglaubliches geleistet haben. Nehmen wir den gemeinsamen Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen, welch ein gewaltiges Projekt wurde da realisiert. Das ist bereits der vierte Bereich interkommunaler Zusammenarbeit, den wir mit unserer Nach-

barkommune realisiert haben. Gerade mal vor 3 ½ Jahren hat dieses Vorhaben eine ganz neue Ausrichtung erfahren, als wir uns in das Bahnhofsgelände entwickelt haben – und jetzt sind wir schon im Echtbetrieb mit einem Leuchtturm der interkommunalen Zusammenarbeit! Leidenschaftliche Querdenker in unserer Verwaltung, überzeugte Stadträte in beiden Kommunen, Architekten, Unternehmer und letztendlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Bauhöfe, die den Weg mitgegangen sind und am Ende eine tolle Zusammenführung realisiert haben, haben gemeinsam dieses Projekt gestemmt – alle Achtung und an dieser Stelle nochmal meinen herzlichsten Dank für jegliche Unterstützung! Der Tag der offenen Tür am 13.10 mit mehr als 1.000 Besuchern hat auch das große öffentliche Interesse gezeigt. Weitere Beispiele für gelungene „Gemeinschaftsproduktionen“

sind der Umzug der Musikschule in die Konrad-Adenauer-Hauptschule, die Fertigstellung der Ohler Wiesen, der Erhalt der Tennishalle, das Kunstprojekt Tangente und die Realisierung der Kunstrasenplätze auf den Dörfern.

Auch in Zukunft möchte ich weiter gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt und die Dörfer nach vorne bringen. Und was Sie bewegt, durfte ich wieder an unserem Stand beim Stadtfest „Stadt im Gespräch“ erfahren – vielen Dank dafür.

IHR MICHAEL VON REKOWSKI

Die Wipper-News können Sie auch online lesen unter www.wipperfuerth.de



„Weihnachten bei Tiger und Bär“

Weihnachtstheater für Kinder ab 3 Jahren

Am Sonntag, den 1. Dezember 2013, bietet das Jugendamt Wipperfürth ein Theaterstück für Menschen ab 3 Jahre im Pädagogischen Zentrum (PZ) des E.v.B.-Gymnasiums, Lüdenscheider Straße 48, an.

Das Theaterstück „Weihnachten bei Tiger und Bär“ wird vom Wittener Kinder- und Jugendtheater auf der Bühne präsentiert und beginnt um 15.00 Uhr.

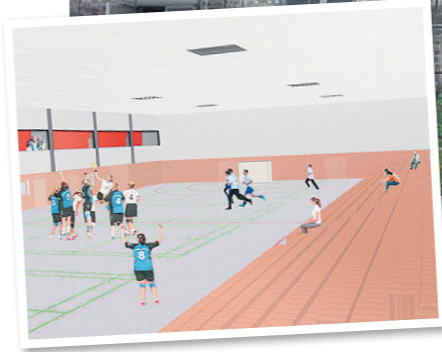
In dem Stück nach dem Kinderbuch von Janosch wird den kleinen Besuchern die spannende Frage nach dem Sinn der Weihnachtsgeschenke näher gebracht: Bald ist Weihnachten und Tiger und Bär sind schon furchtbar aufgeregt. Erst recht, weil sie nicht genau wissen, wann es soweit ist. Mit Hilfe des Posthasen, des Frosches und der anderen Waldbewohner finden sie es heraus und geraten sofort in einen

Wünsche-Rausch: Rollschuhe mit Motor will der kleine Tiger haben, ein Fahrrad mit tausend Gängen, eine Badehose mit USB-Anschluss und alles am liebsten jetzt sofort.

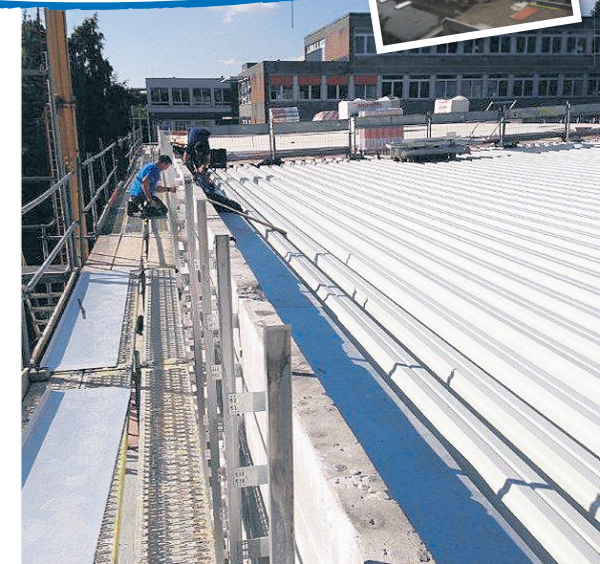
Der kleine Bär wird inzwischen zum Detektiv und verfolgt einen Weihnachtsbaumdieb. Schließlich ist der große Tag gekommen und der Weihnachtsbär steht vor der Tür. Doch statt des Sackes voller Geschenke bringt er eine richtige Überraschung mit...

i
Kartenvorverkauf bei:
Buchhandlung CoLibri, Marktstraße 19 und Bergische Buchhandlung, Marktplatz 7 in Wipperfürth. Kinder 4 Euro, Erwachsene 5 Euro.

Die Mühlenberghalle soll bald **VOSS-Arena** heißen!



So wird die Halle nach der Sanierung in etwa von innen aussehen



Sanierung der Mühlenberghalle

Herausforderungen und Chancen der Kernsanierung

Seit Juli 2013 wird mit Hochdruck an der Sanierung der Mühlenberghalle gearbeitet. Zuvor hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in den Sitzungen im Dezember 2012 und nochmals im Juni 2013 eine Grundsatzentscheidung hierzu getroffen.

BEREICHE. Die Baumaßnahme, die in der Planungsphase mit 3,9 Mio. Euro kalkuliert ist, umfasst im wesentlichen folgende Bereiche:

- Energetische Sanierung der Außenfassade der Halle und der Erschließungstrakte inklusive Dacherneuerung
- Brandschutzsanierung der Halle mit verbesserten Fluchtwegen und Installation einer Brandmeldeanlage
- Neue Haustechnik mit Belüftungsanlage sowie komplett neuer Elektroanlage einschließlich LED-Beleuchtung sowie

die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes.

SANITÄRANLAGEN. Die Umkleieräume samt sanitärer Anlagen werden jetzt nicht saniert, weil dies noch nicht zwingend notwendig war.

FÖRDERUNG. Die Hans-Hermann-Voss-Stiftung hat der Hansestadt Wipperfürth für die Mühlenberghalle 610.000 Euro bewilligt. Damit können unter Anderem ein Behindertenaufzug realisiert, die Tribüne erneuert und einige besonders für den Jugendsport wichtige Maßnahmen und Sportgeräte angeschafft werden. Auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen in der Stiftung!

DIE HERAUSFORDERUNGEN. Eine große Herausforderung war zunächst die Freilegung der Stahlkonstruktion und die Beseitigung

des Daches. Anfang Oktober konnte die Gebäudehülle bzw. das Dach wieder geschlossen werden. Nun geht es an die energetische Sanierung der Außenfassade. Zeitgleich beginnen die Arbeiten im Inneren.

AUSSCHREIBUNG. Die Arbeiten wurden in fast 30 Gewerken nach erfolgten öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen an Firmen aus dem gesamten Bundesgebiet vergeben. Planung und Bauleitung obliegen dem Architekturbüro Willenbrinck aus Wipperfürth. In wöchentlichen Baubesprechungen und durch tägliche Baustellenbesuche werden die vielfältigen Arbeiten koordiniert.

FERTIGSTELLUNG. Die Maßnahme soll bis in das Frühjahr 2014 dauern, wobei eine Nutzung der Halle wahrscheinlich ca. ab Ostern 2014 wieder möglich sein wird. Derzeit liegen die Arbeiten im Zeitplan.



In der eigenen Werkstatt des Bauhofes arbeiten **2** von insgesamt **44** Mitarbeitern

Das Gelände des gemeinsamen Bauhofes hat eine Größe von **8.900 qm**



Ein Blick hinter die Kulissen beim Tag der offenen Tür



Mit der feierlichen Eröffnung des interkommunalen Bauhofes der beiden Nachbarstädte am 13. Oktober war ein Besuchertag für die Bevölkerung verbunden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Viele Hundert interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen die Chance wahr, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, wo sie sonst die Fahrzeuge des Bauhofes doch nur im Winterdienst auf den Straßen oder die Bauhofmitarbeiter bei ihren Pflegearbeiten in den öffentlichen Grünanlagen sehen können.

Auch bot sich die Möglichkeit, das neue, 8.900 qm große Betriebsgelände des Bauhofes Wipperfürth-Hückeswagen zu erkunden. Beeindruckt zeigten sich viele vom gut gefüllten Salzlager. Die hier eingelagerten 900 t Streusalz marokkanischer Herkunft werden im bald anstehenden Winterdienst allerdings nur für wenige Wochen reichen, so dass rechtzeitig aufgefüllt werden muss. Da fielen die zur Erinnerung an den Eröffnungstag verschenkten 150 1-L-Eimer Streusalz sicherlich nicht ins Gewicht.

Markenzeichen der Gemeinschaftsprojekte Logo shared services

Bei der Eröffnung des mit Hückeswagen betriebenen Bauhofes stellte Bürgermeister Michael von Rekowski zusammen mit seinem Amtskollegen Uwe Ufer das neu entwickelte Logo vor, unter dem alle Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit künftig vermarktet werden (Regionales Gebäudemanagement, Kasse u. Vollstreckung, Bauhof und Vergabestelle). Es zeigt ein farblich gestaltetes „Et-Zeichen / Kaufmanns-Und“ auf grünem Hintergrund. Das Logo wird demnächst sowohl die offiziellen Schreiben der beiden Städte, als auch die Fahrzeuge des Bauhofes zieren, hier dann ergänzt mit dem Zusatz „Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen“.



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / THINKSTOCK.DE



Ohne sie läuft nichts: Heidi Altendorf und Angelika Potschantek

Dienstleister für Kommunen und Menschen

Start des gemeinsamen Bauhofes Wipperfürth-Hückeswagen

Ein noch dunkler früher Dienstagmorgen um 7 Uhr: Bauhofchef Guido Hochhard ruft zur Teambesprechung mit seinen Leitungskräften aus Wegebau (Thomas Schnepfel, Detlef Roggen) und Gartenbau (Aloys Schlütter, Andreas Wohlert) und stimmt die Tagesaufgaben ab. Es ist der 1. Oktober 2013 und der Gemeinsame Baubetriebshof von Wipperfürth und Hückeswagen hat seinen Betrieb in den neuen Räumen an der Egner Straße in Wipperfürth aufgenommen. Wie berichtet, haben die Städte ihre Bauhöfe zusammengeführt und die bisherigen Altstandorte aufgegeben. Jetzt nehmen 44 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre vielfältigen Leistungen für die beiden Kommunen und ihre Menschen von hier aus gemeinsam wahr.

AUFSTELLUNG. Verteilt auf jeweils 3 Arbeitsgruppen sind im Wegebau 25 Mitarbeiter und im Bereich Gartenbau 14 Menschen tätig; dazu kommen die eigene Werkstatt mit 2 Kollegen, die Verwaltung mit Heidi Altendorf und Angelika Potschantek.

UMSTRUKTURIERUNG. Auch wenn sich die Aufgaben nicht grundlegend geändert haben, gilt es jetzt doch, Arbeits- und Betriebsabläufe anzupassen, neu zu organisieren und zu optimieren. Immer nach dem Leitgedanken der „shared services“ - Projekte „Vom Besten lernen!“.

ARBEITSWEISE. Das begann bereits weit im Vorfeld der Zusammenlegung mit mehreren

Projektgruppen der Verwaltungen, in denen zum Beispiel diskutiert und einvernehmlich festgelegt wurde, wie die bisher abweichenden Arbeitszeiten angepasst werden können. Neben unterschiedlichem Arbeitsbeginn und -ende hatten die Bauhofkollegen aus Hückeswagen bislang noch eine Unterscheidung nach Sommer- und Winterzeit. Darüberhinaus war ein Kostenteilungsschlüssel für das einheitlich vom Bauhof beschaffte Streusalz zu finden.

ZUSAMMENWACHSEN. Die vielen Stunden zur Vorbereitung des Produktivstarts am 01. Oktober haben sich gelohnt: Auch wenn sich die Menschen im Arbeitsalltag weiter kennenlernen müssen, ist man bereits von Beginn an in gemischten Kolonnen unterwegs. Man greift selbstverständlich auf Arbeitsgeräte zurück, die von der jeweils anderen Kommune eingebracht wurden, richtet im Team den neuen gemeinsamen Standort ein. Sicherlich ist es noch ein weiter Weg und wichtige Aufgabe des Führungsteams um Guido Hochhard, die eine oder andere Stellschraube weiter zu justieren.

STUNDENAUFKOMMEN. Vom neuen Betriebsstandort aus werden auf den knapp 169 ha Gemeindeflächen jährlich fast 56.000 Produktivstunden erbracht. Davon fast 18.000 Stunden für die Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen, 13.000 Stunden an Straßenunterhaltung. Für den Räum- und Streudienst auf dem 467 km langen Straßen- und Wegenetz in den Städ-

ten werden jährlich durchschnittlich 7.500 Personalstunden aufgewendet.

ZUFRIEDENHEIT. Abschließend zu erwähnen sei noch das Statement von Prof. Dr. Deckert, anlässlich der Bauhoferöffnung am 13.10.2013, der das Projekt „shared services“ 2007 bis 2009 mit seinem Büro fachlich begleitete: „Ich hätte nie gedacht, dass meine Idee auch umgesetzt würde!“.



Der Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen ist erreichbar Montag - Donnerstag von 7.00 bis 15.30 Uhr, Freitag bis 12.30 Uhr Telefon und Ansprechpartner:

Angelika Potschantek ☎ 02267-6584200

Heidi Altendorf ☎ 02267-888202

☎ 02267-6584299 ✉ bauhof@wipperfuert.de



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:

Britta Noppen ☎ 02267 - 880817 ✉ noppen@cfu-consult.de

Martinsumzüge Innenstadt

Wie in den vergangenen Jahren finden auch in diesem Jahre im Stadtgebiet von Wipperfürth wieder viele Martinsumzüge statt.

Kath. Kindergarten Kreuzberg	07.11.2013	17.30 Uhr
Kath. Grundschule Wipperfeld	07.11.2013	18.15 Uhr
Kath. Grundschule Agathaberg	07.11.2013	17.30 Uhr
AWO Familienzentrum „Elfriede Ryneck“	08.11.2013	18.00 Uhr
Johanniter Kindergarten	08.11.2013	17.00 Uhr
Kirchengemeinde St. Michael Neye	08.11.2013	18.00 Uhr
Kath. Kindergarten Thier	08.11.2013	18.00 Uhr
Bürgerverein Gaulbach-Langenbick	09.11.2013	18.00 Uhr
IG Siebenborn	09.11.2013	17.30 Uhr
DRK-Kindergarten Alte Kölner Straße	09.11.2013	17.30 Uhr
DJK Niederwipper	10.11.2013	17.30 Uhr
Kath. Kirchengemeinde in Ommerborn	10.11.2013	17.30 Uhr
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kreuzberg	11.11.2013	18.00 Uhr
Anne-Frank-Schule	11.11.2013	17.15 Uhr
Kath. Grundschule St. Antonius	11.11.2013	17.40 Uhr
Kath. Grundschule St. Nikolaus	11.11.2013	17.40 Uhr
AWO Familienzentrum „Erna Schmitz“	11.11.2013	17.00 Uhr
Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus	12.11.2013	18.00 Uhr

Da die Martinsumzüge bereits bei Dunkelheit stattfinden, werden die Verkehrsteilnehmer, insbesondere bei ungünstiger Witterung, um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Umzüge gebeten. Gleichzeitig bittet die Verwaltung,

dass das Brennmaterial für das Martinsfeuer erst am Tage vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden sollte. So wird vermieden, dass keine Kleintiere beim Abbrennen des Martinsfeuers ums Leben kommen.



2. Gründerforum in Wipperfürth: Tipps und Informationen für Existenzgründer

Am 18.11.2013 findet um 18.00 Uhr im Ratssaal des Alten Seminars (Lüdenscheider Str. 48, Wipperfürth) das 2. Gründerforum im Rahmen der Gründerwoche Deutschland 2013 statt.

Gründer und Gründungswillige haben die Gelegenheit, sich über unternehmerische Selbstständigkeit zu informieren. Es erwarten Sie informative Expertenvorschläge rund um das Thema Existenzgründung. Sie erfahren etwas über die wesentlichen Chancen und Risiken einer Gründung, mögliche Vorgehensweisen, Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel, den richtigen Umgang mit

Banken und Finanzinstituten und natürlich, ob Sie ein Unternehmertyp sind.

Im Anschluss an die Veranstaltung stehen Ihnen die anwesenden Gründungsexperten für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Gründerteam der CFU-Unternehmensberatung, der Unternehmensberatung Harald Biesenbach, der Kreissparkasse Köln und der Wirtschaftsförderung der Hansestadt Wipperfürth durchgeführt.

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenfrei!

Pächter für Imbiss gesucht



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

Die Hansestadt Wipperfürth sucht für den Imbiss im Walter-Leo-Schmitz-Bad zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Pächter. Die Kücheneinrichtung ist vorhanden. Ein zusätzlicher Lagerraum

steht zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02267/64-319. Besichtigungen sind nach vorherigen Terminabsprache mit dem Badpersonal möglich: Tel.: 02267/829362.

Hochzeitsbroschüre des Standesamts Wipperfürth



Die neue Hochzeitsbroschüre des Standesamts Wipperfürth liegt vor. Sie ist ein Ratgeber für alle Brautpaare, die in unserer schönen Hansestadt Wipperfürth den Bund fürs Leben schließen wollen.

Sie informiert nicht nur über alle rechtlichen Voraussetzungen, sondern gibt auch Tipps zu Planung, Organisation, Kosten und Gestaltung der Hochzeitsfeier.

Die Broschüre enthält alle wissenswerten Informationen rund um die Hochzeit, damit diese zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Die kostenlose Broschüre liegt zur Mitnahme im Rathaus aus, ist aber auch im Standesamt erhältlich.



Kunstprojekt Tangente

Kürzlich erreichte den Bürgermeister eine begeisterte E-Mail von Neubürgern Wipperfürths. Sie haben von ihrem Wohnsitz aus täglich die Möglichkeit, einen großen Teil der Tangentenmauer zu betrachten und schrieben: „Wir sind davon begeistert und finden das Projekt außergewöhnlich. Es ist eine wunderbare Chance für Jugendliche und Künstler sich zu verwirklichen und zu verewigen. So fühlt man sich im relativ ruhigen Wipperfürth auch ein bisschen, als würde man in einem Künstler-Stadtteil einer

großen Metropole leben. Das macht Wipperfürth wiederholt zu einer Stadt, die es versteht, sowohl ihre Tradition zu erhalten als auch die Zeichen der Zeit richtig zu deuten und Entwicklung zuzulassen.“

Dieses schöne Lob gibt die Verwaltung gerne an die Künstler und Gestalter weiter! Vereine, Firmen, Schulen und Kindergärten haben den längsten Abschnitt der Tangente mit Leben erfüllt. Die Planungen zur Gestaltung des letzten Abschnittes laufen.



Kunstprojekt Tangente: Die Länge der Wand beträgt etwa **956 m**, die Höhen reichen von **1,40 m** bis **7,85 m**

Ohler Wiesen sollen Namen behalten

Dieses Ergebnis ist eindeutig: fast 80% der Teilnehmer wollen, dass das Freizeitareal an den Ohler Wiesen auch weiterhin so heißt. Anlässlich der offiziellen Eröffnung des neu gestalteten Geländes hatte die Stadtverwaltung um Namensvorschläge gebeten. Von den 58 eingegangenen Vorschlägen wollen 37 den Namen „Ohler Wiesen“ behalten. Weitere neun Vorschläge haben den Namen ergänzt, z.B. durch „Freizeitpark“, „Hansepark“ oder „Stadtpark“. Wegen des eindeutigen Votums ist die Entscheidung leicht gefallen, dass das Sport- und Freizeitareal einfach „Die Ohler Wiesen“ bleibt.

Die Auslosung der Gewinner aus den Teilnehmern am Namenswettbewerb wird am Mittwoch, dem 06. November 2013, erfolgen. Alle Teilnehmer nehmen unabhängig von ihrem Vorschlag gleichberechtigt an der Verlosung der Gastronomie-Gutscheine teil. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Konrad-Adenauer-Hauptschule



Hervorragende Leistungen bei den Zentralen Abschlussprüfungen

Die Rückmeldungen zu den Zentralen Abschlussprüfungen fielen in diesem Jahr erneut sehr gut aus. Als Schulleiterin konnte Ulrike Disselbeck den Elternvertretern mitteilen, dass die Schüler der Konrad-Adenauer-Hauptschule im Fach Mathematik um eine ganze Note und im Fach Deutsch um eine halbe Note besser als der Landesdurchschnitt abschnitten. Die SchülerInnen der Klassen 10 B erzielten im Fach Mathematik die Note 3,1 und erbrachten damit auch Leistungen deutlich über dem Landesdurchschnitt (Note 3,8). Die Konrad-Adenauer-Hauptschule lädt ein zum **Tag der offenen Tür „Gesundheitstag“** am Samstag, den 9. November von 9 Uhr bis 12.30 Uhr.

Schüler präsentieren:

- Fruchtdrinks
- Handmassage
- Obstspieße
- Fitnessbrote
- Rauschbrillenparcour
- Quiz: Frisch aus der Tüte
- und vieles mehr !!

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH



Gelungener Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 12. Oktober, fand der jährliche Tag der offenen Tür der Musikschule in diesem Jahr zum ersten Mal in den neuen Räumen im Schulzentrum am Mühlenberg statt. Dabei erwies sich die Aula als besonders geeigneter Veranstaltungssaal.

AUFTAKT. Der Nachmittag begann traditionell mit den Aufführungen der Musikalischen Früherziehung und der Youngsterband. Das Ballett, das sich durch den Umzug der Musikschule jetzt auch in räumlicher Nähe befindet, begeisterte mit einstudierten Tänzen.

Musikschule Wipperfürth

☎ 02267 - 6558953

✉ msv@wipperfuerth.de

🌐 www.musikschule-wipperfuerth.de

und der für die Proben hervorragend ausgestattet ist.

DO-IT-YOURSELF. Im Nachmittagsprogramm folgten Auftritte der Big Band sowie ein Auftritt der Erwachsenen Jazz-Combo „Random's 9“. Den Abschluss gestaltete das Jugendblasorchester und die Bläserklasse der Realschule. Zeitgleich gab es verschiedene Klassenvorspiele und der Instrumentenparcour lud zum Ausprobieren ein.

MÄDCHENROCK. Aufhorchen ließ auch die neu gegründete Mädchenband der Musikschule, Extinction Debt. Seit September findet ihr Unterricht im neuen Bandraum statt. Der zählt zu den beiden Räumen, die die Musikschule nach dem Umzug nun ausschließlich nutzen kann,

ABSCHLUSS. Um dem ersten Tag der offenen Tür in den neuen Räumlichkeiten einen würdigen Abschluss zu geben, folgten ein einstündiges Konzert sowie das Gesangsensemble „Red Schoes Ensemble“. Beim vom Förderverein gereichten Sekt konnte sich über die „neue Musikschule“ ausgetauscht und gefreut werden.

„Stadt im Gespräch“

Haben Sie ein Smartphone?

Ist darauf ein Barcodereader installiert? Den Bürgerinnen und Bürger, die an dem Stand „Stadt im Gespräch“ und an dem Verkaufsstand der Stadtverwaltung vorbeigingen, wurde diese Frage gestellt. In diesem Jahr hatte sich nämlich der Bürgermeister mit dem Amt für Touristik etwas Besonderes ausgedacht: es wurden kleine Lappchen zum Reinigen von Bedienoberflächen von Smartphones verschenkt, aber nur an diejenigen, die sich auf ein kleines Spiel einließen. Auf der Reinigungsseite des Lappchens ist der Wipperfürther Barcode „WippMobil“ abgebildet, auf der anderen Seite ist es klebrig und kann nach dem Reinigungsvorgang auf der Rückseite des Smartphones angeheftet werden. Wer also sein Smartphone zückte und den Barcode einscannte, der landete auf der Infoseite von „WippMobil“ mit Angaben zu Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radwegen, Shoppingmöglichkeiten und und und. Das Ergebnis löste bei den Mitspielern regelmäßig ein Erstaunen aus. Sie waren verwundert, wie sich Wipperfürth medial bereits auf Touristen und Besucher der Hansestadt eingestellt hat. Gleichzeitig wurde über alle möglichen Themen gesprochen und die Bürger



hatten auf einmal viele Fragen: So zum Sachstand Dreifachturnhalle, Straßenbeleuchtung, Ausbildung bei der Stadtverwaltung, Schwimmbad, Bauhof und vieles mehr. Viel Lob gab es für Eröffnungsveranstaltung und die Gestaltung der Ohler Wiesen, unsere WipperNews mit den vielen Infos aus dem Rathaus und für den Fortschritt, den unsere Stadt in den letzten Jahren gemacht hat.

Für das Thema „Stadt im Gespräch“ hatten sich die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes am Sonntag zum Stadtfest ab 12:00 Uhr Zeit genommen. Ziel war es, den Bürgerinnen und Bürgern, wie bereits in den vergangenen Jahren, ein zwangloses Gespräch mit der Verwaltung zu ermöglichen.



„WippMobil“, die neue smartphonefähige internet-Präsenz der Hansestadt Wipperfürth!

Anmeldetermine und Tage der offenen Tür

Konrad-Adenauer-Hauptschule

„Gesundheitstag“ am 09.11.2013 von 9-13 Uhr.
Anmeldungen für die Klasse 5 05.03. – 14.03.2014
Montag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8-15 Uhr
☎ 02267-88730
☎ 02267-887322
✉ kah@hauptschule.net
www.hauptschule.net
Schulleiterin: Ulrike Disselbeck

St. Angela-Gymnasium

jeweils von 8 - 12.30 Uhr, Mittwoch und Montag zusätzlich von 14 - 16.30 Uhr.
☎ 02267-88160,
☎ 02267-881616,
✉ mail@hvrs-wipp.de,
www.hvrs-wipp.de
Schulleiterin: Susanne Eckhardt

Engelbert-von-Berg-Gymnasium

Tag der offenen Tür am 16.11.13 von 9-13 Uhr.
Anmeldungen für die Klasse 5 und 10 5.3.14 - 11.3.14 jeweils von 8-16 Uhr
☎ 02267-5021,
☎ 02267-880735,
✉ evb_gymnasium@t-online.de,
www.evb-gymnasium.de
Schulleiter: Werner Kronenberg

St. Angela-Gymnasium

Tag der offenen Tür am 30.11.2013 von 8-11.30 Uhr
Anmeldungen für die Klasse 5 und 10 10.02.-12.02.2014
☎ 02267-4051,
☎ 02267 82164,
✉ St._Angela_Gymnasium@t-online.de
www.sankt-angela.de
Schulleiter: Walter Krämer

Zur Anmeldung findet in der Regel ein Gespräch zwischen Schulleitung, Eltern und Kind statt. Mitzubringen sind das letzte Halbjahreszeugnis, die Empfehlung der Grundschule, der Anmeldebogen und das Stammbuch/Geburtsurkunde.

Hermann-Voss-Realschule

Tag der offenen Tür am 7.12.13 von 9.00 - 12.00 Uhr.
Anmeldungen für die Klasse 5 5.3.14 - 11.3.14

Termine November und Dezember 2013

- » 11.11.2013 SENIORENNACHMITTAG, „Was heißt schon jung oder alt“, 14 – 16 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus
- » 12.11.2013 RENTENSPRECHTAG 13.45 Uhr – 16.00 Uhr, Bitte Termine vereinbaren, ☎ 02261/80501, Rathaus (Raum 103)
- » 15.11.2013 AKTIONSTAG IG WLS-BAD, VSG und DLRG, „Spielen und mehr mit Eisberg“ ab 15 Uhr, „Bewegt älter werden“ ab 17 Uhr, „Kerzenschwimmen“ ab 19 Uhr, WLS-Bad, Ostlandstraße 32
- » 18.11.2013 GRÜNDERFORUM, 18 Uhr, Infos und Tipps für Gründer und Gründungswillige, Altes Seminar, Ratssaal
- » 18.11.2013 LITERATURKREIS WIPPERFÜRTH, Wenn auch Sie gerne lesen und über Bücher sprechen, sind Sie herzlich bei uns willkommen. Bis zum Treffen lesen die TeilnehmerInnen „Geheime Tochter“ von Shilpi S. Gowda, Stadtbücherei Wipperfürth Lüdenscheider Straße 48
- » 21.11.2013 VERNISSAGE, Ausstellung „Bilder eines Jahres“, ab 16.45 Uhr, Junge Künstlerinnen und Künstler der Jugendkunstschule KuBa (Kurs: Bildende Kunst für Kinder) zeigen ihre Werke, die innerhalb eines Jahres entstanden sind. Die Kinder freuen sich über kleine und große BesucherInnen.
- » 29./30.11.2013 ALTERNATIVER ADVENTSMARKT, Hausmannsplatz
- » 30.11.2013 SPORTLERLEHRUNG, 14.30 Uhr, Aula der Konrad-Adenauer-Hauptschule
- » 01.12.2013 „WEIHNACHTEN BEI TIGER UND BÄR“, Theaterstück für Menschen ab 3, 15 Uhr, Wittener Kinder- und Jugendtheater auf Einladung des Jugendamtes, VVK CoLibri und Berg. Buchhandlung, PZ EvB-Gymnasium, Lüdenscheider Str. 48
- » 03.12.2013 JUGENDSPRECHSTUNDE mit dem Bürgermeister, 17.30 Uhr, Jugendzentrum JuWi
- » 05.12.2013 WIP-TREFF AM KAMIN, 19.30 Uhr, Ratskeller, Marktplatz 1
- » 07.12.2013 BÜRGERSERVICE, Samstag geöffnet, 10 – 12 Uhr, Rathaus, EG
- » 07.12.2013 BÜRGERSKAT, 14 Uhr, zugunsten „DIE GUTE TAT“, Rathaus, Sitzungssaal
- » 10.12.2013 RENTENSPRECHTAG 13.45 Uhr – 16.00 Uhr, Bitte Termine vereinbaren, ☎ 02261/80501, Rathaus (Raum 103)
- » 14./15.12.2013 WEIHNACHTSMARKT mit verkaufsoffenen Sonntag (ESW), Marktplatz und Innenstadt

Die Ausstellung ist bis Ende Dezember zu sehen. Weitere Infos: www.kunstbahnhof-wipperfuert.de, Rathausgalerie



Sitzungstermine

- » 14.11.2013 17.00 Uhr, Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus
- » 19.11.2013 17.00 Uhr, Jugendhilfeausschuss, Sitzungssaal im Rathaus
- » 26.11.2013 17.00 Uhr, Haupt- und Finanzausschuss, Ratssaal im Alten Seminar
- » 28.11.2013 17.00 Uhr, Ausschuss für Schule und Soziales, Alice-Salomon-Schule, Michaelstraße 2
- » 04.12.2013 17.00 Uhr, Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Sitzungssaal im Rathaus
- » 11.12.2013 17.00 Uhr, Stadtrat (u.a. Einbringung des Haushaltsentwurfs 2014) Ratssaal im Alten Seminar

Einzelheiten zu den Sitzungen, z.B. Tagesordnung, Vorlagen zu den öffentlichen Beratungsthemen, Sitzungsniederschriften zu früheren Sitzungen, finden Sie wie immer im Internet unter:

www.wipperfuert.de

Tipp: Literaturkreis liest „Geheime Tochter“ bis zum 18.11.2013, 19 Uhr, Stadtbücherei

Literaturtipps der Stadtbücherei

Literaturnobelpreis 2013 geht an Alice Munro - dazu ein Lesetipp:

Nach dem großen Erfolg von „Ein ganzes halbes Jahr“ gerade frisch erschienen:



Verlag: Rowohlt 2013
Seiten: 592

Jojo Moyes: Eine Handvoll Worte

1960. Jennifer Stirling müsste eigentlich glücklich sein: Sie führt ein sorgloses Leben an der Seite ihres wohlhabenden Mannes. Doch ihr Herz gehört einem anderen und er bittet sie, alles für ihn aufzugeben. 2003. Ellie Haworth ist Journalistin. Eines Tages fällt Ellie im Archiv ein Jahrzehnte alter Brief in die Hände: Der Absender bittet seine Geliebte, ihren Ehemann zu verlassen und mit ihm nach New York zu gehen. Was ist aus den beiden geworden? Sie stellt Nachforschungen an und stößt auf Jennifer: eine Frau, die alles verloren hat. Alles, außer einer Handvoll kostbarer Worte. Am Ende ist es nicht nur Jennifers Leben, das sich für immer verändern wird, sondern auch ihr eigenes.

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH/THINSTOCK.DE

Alice Munro: Zu viel Glück

Zu viel oder zu wenig: für das Glück gibt es kein Maß, nie trifft man es richtig. Alice Munros Heldinnen und Helden geht es nicht anders, aber sie haben das Zuviel und Zuwenig erlebt: Sie kennen die Last des Lebens. Sie wissen, wie es sich anfühlt, wenn man den Mann, der die gemeinsamen Kinder getötet hat, in der Anstalt besucht. Alice Munro ist die Meisterin des Nachhalls, der einem Leben den besonderen Klang verleiht. Alice Munro macht ihre Leser zu Komplizen. Und plötzlich verstehen sie ihr Leben neu.



Verlag: Fischer, 2013
Seiten: 362

Auf jeden Fall lesenswert:

John Green: Das Schicksal ist ein mieser Verräter.

„Krebsbücher sind doof“, sagt die 16-jährige Hazel, die selbst Krebs hat. Sie will auf gar keinen Fall bemitleidet werden und kann mit Selbsthilfegruppen nichts anfangen. Bis sie auf den intelligenten, gut aussehenden und schlagfertigen Gus trifft. Der geht offensiv mit seiner Krankheit um. Hazel und Gus diskutieren, hören Musik, sehen Filme und verlieben sich ineinander - trotz ihrer Handicaps und Unerfahrenheit. Gus macht Hazels Traum wahr: Sie fliegen nach Amsterdam, um dort den Autor von Hazels absolutem Lieblingsbuch zu treffen. Ein tiefgründiges, emotionales und zugleich freches Jugendbuch über Krankheit, Liebe und Tod.



Verlag: Hanser 2011
Seiten: 285

Hallo Jugend! Bürgermeistersprechstunde

Du hast eigene Ideen oder Fragen zu aktuellen stadtpolitischen Themen? Du möchtest mehr über die Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth erfahren oder du bist interessiert daran, den Bürgermeister persönlich kennen zu lernen? Dann hast du jetzt die Gelegenheit dazu. Der Bürgermeister möchte in einer Jugendsprechstunde mehr über die Interessen und auch die Probleme

der jungen Wipperfürther erfahren. Hierzu lädt er am 03.12.2013 um 17:30 Uhr in das Wipperfürther Jugendzentrum, Wupperstraße 12 ein. Nähere Informationen bekommst du unter www.wipperfuert.de oder auf der Facebookplattform der Hansestadt Wipperfürth. Nutze die Gelegenheit, um dem Bürgermeister persönlich die Dinge zu schildern, die dir am Herzen liegen.



Impressum

Redaktion Wipper-News | Oktober 2013
Verantwortlich für den Inhalt:
Hansestadt Wipperfürth | Der Bürgermeister
Marktplatz 1 | 51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/64-0 | Fax: 02267/64-311
wipper-news@wipperfuert.de
Layout & Produktion: mdsCreative GmbH
Klaus Bartels (verantw.), Simon Zimek
Anzeigen: Karsten Hundhausen
Titelbild: Hansestadt Wipperfürth
Verlag & Druck: M. DuMont Schauberg
Expedition der Kölnischen Zeitung
GmbH & Co. KG | Neven DuMont Haus
Amsterdamer Str. 192 | 50735 Köln